

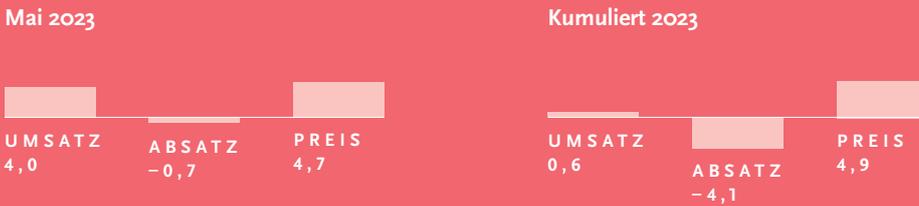
# Umsatzentwicklung im Mai 2023

## E-Books boomen

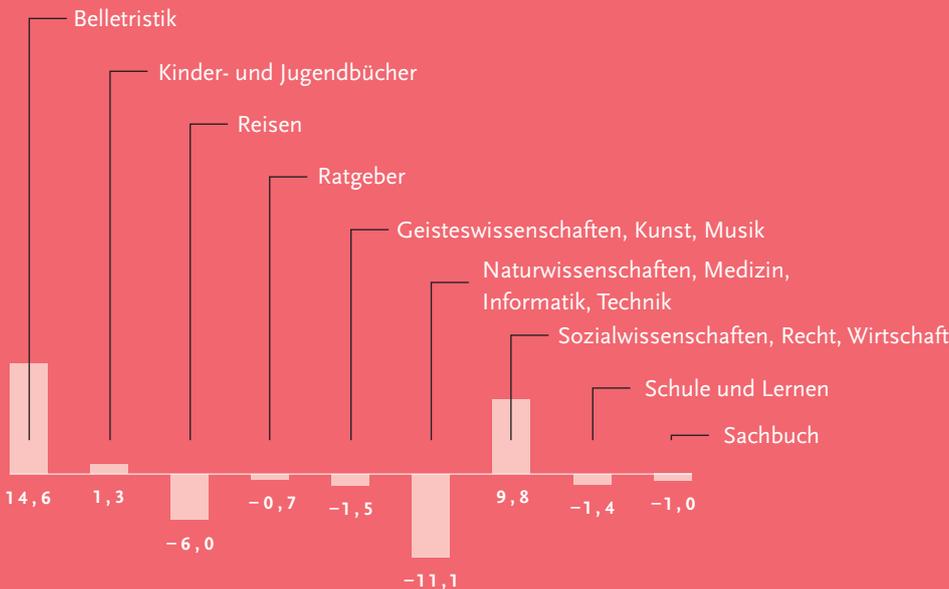
Mal geht es rauf, mal geht es runter: Der Buchmarkt erinnert momentan an eine Bergwanderung. Nach einem schlechten April hat sich der Deutschschweizer Buchhandel im Mai wieder ins Plus gekämpft. Gegenüber dem Vorjahresmonat legte er beim Umsatz um 4 Prozent zu, und das gar bei einem Verkaufstag weniger. Dies belegt der Branchenmonitor Buch, der von GfK Entertainment im Auftrag des SBVV erstellt wird. Der Rückgang bei den Stückzahlen konnte fast gestoppt werden, die Preiserhöhungen blieben mit 4,7 Prozent signifikant. Der kumulierte Umsatz der ersten fünf Monate ist 2023 etwa gleich hoch, wie er 2022 war; allerdings

darf bei der Betrachtung der Zahlen die Inflation nicht vergessen werden. Zum einigermaßen guten Mai-Ergebnis hat vor allem das E-Book beigetragen: Der Umsatz mit elektronischer Lektüre war um ein Drittel höher als im Vorjahr. Verantwortlich für diesen massiven Anstieg sind nicht nur deutlich höhere Preise, sondern auch eine starke Erhöhung der Stückzahlen. Über die Gründe für die Entwicklung beim E-Book kann gegenwärtig nur gemutmasst werden. Eine Rolle dürfte spielen, dass die Menschen wieder viel mehr unterwegs sind und deshalb vermehrt auf buchstäblich leichte Lesekost setzen.

### Entwicklung von Umsatz, Absatz und Preisen im Deutschschweizer Buchhandel\*



### Umsatzentwicklung Mai 2023 nach Warengruppen\*



\*Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Zahlen in Prozent